

Dipl.-Ing. W. Schreiber · Arheilger Woogstraße 59 · 64291 Darmstadt

Stadt Riedstadt  
- Bauamt -

Rathausplatz 1

64560 Riedstadt



Kanalisation  
Kläranlagen  
Wasserversorgung  
Straßenbau  
Baustatik

Arheilger Woogstraße 59  
64291 Darmstadt

Telefon: 06151 / 370714

Telefax: 06151 / 370715

Mobil: 0171 / 2633537

e-mail: [ib.schreiber@arcor.de](mailto:ib.schreiber@arcor.de)

Datum

03.05.2012

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Mein Zeichen

Herr Domes  
Herr Hennecke  
Frau Kirsch

10/5/12

Betr.: Grundhafte Erneuerung und Umgestaltung der Pestalozzistraße  
im Stadtteil Goddelau;  
- Öffentliche Ausschreibung von Entwässerungskanal- und Straßenbauarbeiten -

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach öffentlicher Ausschreibung der o. g. Kanal-, Straßen- und Tiefbauarbeiten sind zur Submission am 26.04.2012, 14.00 Uhr, sechs Angebote eingegangen. Diese schließen nach Prüfung wie folgt ab:

**Gesamt-Angebotssummen:**

Rang	Firma	Gesamt-Angebotssumme in EUR		
		bei Abgabe	geprüft	Bemerkung
1	Strassing-Limes, Bad Soden-Salm.	882.130,51	dto.	
2	Keil & Purkl, Groß-Zimmern	888.236,09	dto.	*1)
3	Schmitt & Scalzo, Stockstadt	927.520,50	904.332,49	*2)
4	Knebel GmbH, Bingen	943.689,31	dto.	
5	HEBAU, Mainz	1.022.923,87	dto.	
6	STRABAG AG, Darmstadt	1.287.947,59	dto.	

- \*1) Firma Keil & Purkl unterbreitet 1 Nebenangebot bzw. „Sondervorschlag“:  
Statt der unter Pos. 2.1.26 ausgeschriebenen 43 Stück Abzweige DN/OD 500/160 PP  
Einbau von 43 Stück Anbohrstützen mit Kugelgelenk; Einsparung: 13.601,76 EUR.

In der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ ist unter Pkt. 7, Abs. 3, die Abgabe von Nebenangeboten ausdrücklich **nicht** zugelassen. Deshalb ist das Nebenangebot der Firma Keil & Purkl GmbH nicht zu werten.

Darüber hinaus ist das Nebenangebot im Vergleich zur Leistungsbeschreibung der Pos. 2.1.26 (Einbau werksseitig hergestellter Abzweige) qualitativ nicht gleichwertig.

Ein mit DN 200 angebohrtes Hauptrohr DN 500 PP ist hinsichtlich Tragfähigkeit geschwächt; erst recht bei beidseitigem Anbohren in relativ kurzen Abständen (~ 1 m). Mit Deformationen aber durchaus auch mit Rohrbruch ist zu rechnen, ganz abgesehen von möglichen handwerklichen Fehlern beim Anbohren des Hauptkanals und Einbauen der Stützelemente. Die angebotenen Anschlußstützen sind nur für den nachträglichen Anschluß gedacht.

Das Nebenangebot ist aus formellen und aus fachlichen Gründen nicht akzeptabel.

- \*2) Firma Schmitt & Scalzo gewährt einen Nachlaß von 2,5 %.  
Dieser ist in der geprüften Angebotssumme bereits berücksichtigt.

Sämtliche eingegangenen Angebote entsprechen im Inhalt den Ausschreibungsunterlagen und Vorgaben des Leistungsverzeichnisses. Die Angebote sind ordentlich und auskömmlich kalkuliert. Sie sind frei von endsummenrelevanten Spekulationspreisen und angemessen.

Günstigster Bieter ist die Firma STRASSING-LIMES GMBH, Bad Soden-Salmünster, mit einer Angebotssumme von 882.130,51 EUR. Der Abstand zum nächsten Bieter, Firma Keil & Purkl, Groß-Zimmern, beträgt nur 6.105,58 EUR, entsprechend rd. 0,7 %.

Die Angebotssumme der Firma STRASSING\_LIMES ist um den Betrag der Stundenlohnarbeiten, 3.118,89 EUR (Abschnitt 3, Arbeiten auf Nachweis), zu reduzieren, denn diese Leistungen werden nur bei Bedarf jeweils einzeln und im Umfang klar beschränkt beauftragt.

Es verbleibt dann eine Auftragssumme von 879.011,62 EUR.

Hiervon entfallen auf Abschnitt 1, Umgestaltung Pestalozzistraße, (Straßen- und Landschaftsbauarbeiten) 628.859,39 EUR.

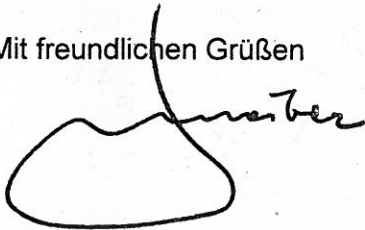
Auf Abschnitt 2, Entwässerungskanalarbeiten, entfallen 250.152,23 EUR.

Die Firma STRASSING-LIMES ist mir als leistungsfähiges Fachunternehmen bekannt, das bisher mehrere Straßenbaumaßnahmen unter meiner Bauleitung sehr erfolgreich ausgeführt hat.

Ich schlage vor, den Auftrag an die STRASSING-LIMES GMBH, Bad-Soden-Salmünster, mit einer Auftragssumme von 879.011,62 EUR (ausschließlich Arbeiten auf Nachweis) zu erteilen.

Beiliegend übersende ich Ihnen die geprüften Angebote nebst Preisspiegel mit der Bitte um Entscheidung und entsprechende Mitteilung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Weber', is written over a large, irregular, hand-drawn oval shape.

Anlagen